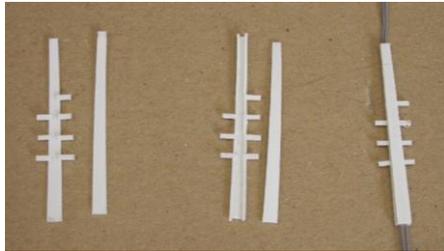


Rückfallweichen-Überwachungssignal in 1:87

In den Bahnhofseinfahrten für den Bahnhof Uttendorf-Stubachtal stehen noch die WÜ-Signale der ÖBB-Bauart. Da der aktuelle Zustand (Frühjahr 2010) nachgebildet werden sollte, blieb nur der Selbstbau als Alternative.

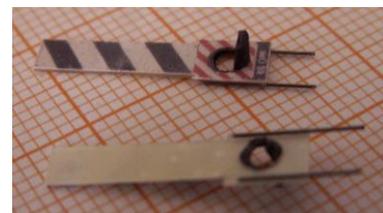


Als Material fand 0,2mm starkes PS für die Schilder, 0,5mm starkes PS für den Mast, 2,5mm starkes PS für den Anschlusskasten, 0,3mm starker Federstahldraht und 0,4mm starker Kupferdraht Verwendung. Beleuchtet wird das Signal mit einer blauen LED Bauform 0603. Die Kabel sind Decoderlitzen von Conrad.

Aus den diversen vor Ort angefertigten Fotos wurde eine Skizze gefertigt und dann mit dem Zuschnitt der Teile begonnen. Die Trittstufen aus 1mm breiten, 0,5mm starkem PS wurden erst überlang



eingesetzt und am Schluss auf eine einheitliche Länge gekürzt. In die Mastform wurden dann zwei Stücke Decoderlitze eingelegt, an deren oberen



LED angelötet ist. Bei Betrieb an 16 V Wechselstrom ist ein 3,3 KOhm passend für die Ausleuchtung. Die

Sichtblende für das Signal wurde aus einem 2,4mm



starkem PS-Röhrchen von Plastruct gefertigt und anschließend schwarz eingefärbt.

Der 0,3mm Federstahldraht (Weinert) wurde als Trittstufenimitation herangezogen und aus dem 0,4mm starken Cu-Draht (Conrad) wurde der Haltering gebogen. Um aber nicht mit den LED-Anschlüssen in Konflikt zu geraten, wurde dieser Ring etwas unterhalb der tatsächlichen Position angebracht.

Der 0,3mm Federstahldraht (Weinert) wurde als Trittstufenimitation herangezogen und aus dem 0,4mm starken Cu-Draht (Conrad) wurde der Haltering gebogen. Um aber nicht mit den LED-Anschlüssen in Konflikt zu geraten, wurde dieser Ring etwas unterhalb der tatsächlichen Position angebracht.



Den Abschluss soll ein Vergleich zwischen Vorbildsituation und dem Modell bilden. Links ist das 1:87-Signal gegen den Himmel fotografiert, rechts eine ähnliche Darstellung der Vorbildsituation abgebildet.

